

MEDIENINFORMATION

Impfen IST und MUSS eine ärztliche Tätigkeit bleiben!

Schutzimpfungen gehören zu den wirksamsten Präventivmaßnahmen gegen verschiedenste Infektionskrankheiten. Impfungen sind absolut wichtig, denn Infektionskrankheiten kennen kein Alter. Durch Impfen lassen sich auf einfache Weise schwere Erkrankungen, Krankheitsfolgen und Todesfälle verhindern.

Ebenso wichtig ist aber, dass Impfungen auch weiterhin ausschließlich von Ärztinnen und Ärzten durchgeführt werden, denn Impfen ist eine ärztliche Tätigkeit, hält Präsident OA Dr. Michael Lang fest.

Impfen bedeutet nicht nur die Verabreichung eines Impfstoffes, sondern unter anderem auch die Feststellung der Impftauglichkeit, die Aufklärung und Information des Impflings bzw. der Obsorgeberechtigten über die Impfung.

So muss etwa festgestellt werden, ob es Gründe gibt, die Impfung nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt oder aber gerade zu einem bestimmten Zeitpunkt durchzuführen, ob Kontraindikationen die Impfung betreffend, vorliegen. Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen setzt jedenfalls eine ärztliche Expertise voraus.

Wir Ärztinnen und Ärzte sowie unser geschultes Team in den Ordinationen sind ausgebildet diese Fragen zu beantworten aber auch fachlich kompetent um richtig zu reagieren, sollte im Zuge einer Impfung eine Impfreaktion auftreten, erklärt Vizepräsident Dr. Michael Schriefl.

Apotheker und Sanitäter erfüllen zweifelsohne eine wichtige Aufgabe im Rahmen des Gesundheitssystems, aber Impfen ist und muss auch in Zukunft eine ärztliche Tätigkeit bleiben, denn nur Impfungen durch Ärztinnen und Ärzte sorgen aufgrund ihrer Ausbildung und Kompetenz für Patientensicherheit und vermeiden dadurch gesundheitsgefährdende Situationen für die Bevölkerung.

Eine Erhöhung der Durchimpfungsrate, welche in einigen Bereichen wie unter anderem bei Influenza oder Masern extrem wichtig ist, darf aber keinesfalls dazu führen, dass die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet wird. Eine Impfung durch Sanitäter und Apotheker ist jedenfalls der falsche Weg zum Ziel!

Eisenstadt, 4.6.2020